

PRODUKTE - FERNWIRKTECHNIK

Ethernet für Unterstationen

Kommunikationsmodule vom Typ EDS 500



Vorteile:

- Nahtloser Übergang von Kupfer- zu Glasfaserstrecken
- Unterstützung serieller Übertragung
- Integrierte Konvertierung von IEC 60870-5-101 nach IEC 60870-5-104
- Automatische Ersatzwegeschaltung bei Kommunikationsproblemen auf einzelnen Strecken

Die Geräte der EDS-500-Produktlinie nutzen für die Kommunikation bestehende Kupfer- oder Glasfaserinfrastrukturen, um sowohl ethernetbasierte als auch serielle Endgeräte, zum Beispiel Fernbedienungsterminals (RTU), speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder IP-Telefone, anzubinden. Diese Anforderung wird für Trafostationen, Eisenbahnen, Autobahnen und Pipelines zunehmend gestellt. Die EDS-500-Familie bietet Hutschienengeräte in Industriequalität und erfüllt die Richtlinien hinsichtlich EMV, Temperatur und Vibration. Die Geräte analysieren permanent verschiedene Betriebsparameter und alarmieren vor dem Auftreten eines kritischen Fehlers, was die Betriebskosten signifikant senkt. Die Integration von Fernwirkprotokollen ermöglicht die Überwachung der Geräte über eine Leitstelle. Mit Kupferleitungen sind Datenübertragungen über Distanzen von bis zu 25 km möglich, mit Glasfaserleitungen von bis zu 80 km. Indem mehrere Geräte hintereinandergeschaltet werden, lassen sich beliebige Entfernungen überbrücken. Der integrierte Webserver, die umfassende Kommandozeilensteuerung und die Unterstützung des Simple Network Management Protocol (SNMP) bieten weitreichende Konfigurations- und Überwachungsmöglichkeiten.